

PRODUKT DATENBLATT

Multi-Spachtelmasse Cem MSC, Sack à 25kg

Hydraulisch erhärtender, faserarmerter, zementärer Trockenmörtel GP CS IV – Wc2 / DIN EN 998-1

Anwendungsbereiche

ProOne Multi-Spachtelmasse Cem MSC eignet sich:

- Zum Verkleben von Wärmedämmplatten und zum Einbetten von Armierungsgewebe
- Als Grundputz z. B. auf wechselnden Untergründen und Wärmedämmplatten für Oberputze und als Untergrund für die Fliesenverlegung
- Zum Überarbeiten von Altfassaden oder Ausgleichen von unebenen Untergründen
- Als Haftbrücke auf Beton sowie andere glatte und nichtsaugende Untergründe zur Aufnahme von nachfolgenden Kalkputzen, Zementputzen sowie Kalk-/Zementputzen.
- Als Dünnenschichtputz auf Beton
- Als Filzputz auf Sockelflächen
- Für Wand
- Für innen und aussen

Eigenschaften

- Schichtdicke 3–5 mm
- 2 Stunden verarbeitbar
- Wasserabweisend
- Filzbar
- Gute Untergrundhaftung
- Faserarmiert
- Atmungsaktiv
- Kunststoffvergütet

Technische Daten

Korngrösse	0–1,2 mm
Farbton	Grau
pH-Wert	> 12



Anmachwasser pro 25 kg	0,2 – 0,25 Liter/kg
Reifezeit	Ca. 3 Minuten
Verarbeitungszeit	Ca. 2 Stunden
Verarbeitungstemperatur	≥ +5 °C bis 30 °C (Luft-, Objekt- und Material)
Kapillare Wasseraufnahme	Wc2 (DIN EN 998-1)
Druckfestigkeitsklasse	CS IV
Haftzugfestigkeit (DIN EN 998-1)	≥ 0,08 N/mm ²
Baustoffklasse (DIN EN 13501-1)	A2 – s1, d0 (nicht brennbar)

Diese «Leistungserklärung» gilt bis zu Änderungen am Produkt, am Rohstoff oder am Produktionsprozess, die einen wesentlichen Einfluss auf die Eigenschaften haben.

PRODUKT DATENBLATT

Multi-Spachtelmasse Cem MSC, Sack à 25kg

Materialbasis

- Genormte/zugelassene Bindemittel
- Ausgesuchte Gesteinskörnung – DIN EN 13139
- Zusatzmittel und -stoffe zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss trocken, sauber, frostfrei, fest, tragfähig und frei von Rissen, Ausblühungen und mikrobiellen Befall sein.

Minderfeste oder nicht tragfähige Oberflächenschichten, Trennschichten (z. B. Schmutz, Staub, Fett, Öl, Farbreste u. Ä.) müssen entfernt werden. Vorab aufgebraute Unterputze, Spachtelmassen und dgl. müssen durchgetrocknet/durchgehärtet, lotrecht und planeben sein.

Für neuartige Putzgründe gelten die diesbezüglichen Verarbeitungsvorschriften der Hersteller.

Untergrundvorbereitung

Bei saugfähigen Untergründen ist vorab eine geeignete Grundierung im entsprechenden Verdünnungsgrad auf die Fläche aufzubringen.

Diese reguliert das Saugverhalten des Untergrundes und verhindert ein Aufbrennen des ProOne Multi-Spachtelmasse Cem MSC.

Bei kritischen Untergründen empfehlen wir eine Haftzugprobe durchzuführen. Die Restfeuchte des Betons sollte max.

3 Masseprozent betragen.

Verarbeitung

Der Spachtel kann mit allen gängigen Mischpumpen verarbeitet werden.

Zum Anmischen des Materials von Hand wird zuerst sauberes und kaltes Leitungswasser in ein sauberes Mischgefäss gegeben und danach das Material langsam eingestreut. Anschlies-

send beides unter ständigem Rühren mit einem geeigneten Rührwerk klumpenfrei und homogen durchmischen.

Nach der vorgegebenen Reifezeit (siehe technische Daten) muss der Frischmörtel noch einmal gründlich durchgemischt werden. Der Spachtel wird je nach Anwendung wie folgt aufgetragen:

Als Klebemörtel aussen:

Den Mörtel wulstförmig auf den Randbereich und punktförmig in der Mitte der Rückseite der Wärmedämmplatten (Punkt-Wulst-Verfahren) auftragen und anschliessend die Wärmedämmplatten mit leicht schiebenden Bewegungen auf den Untergrund andrücken. Der Klebeflächenanteil muss hierbei mindestens 40% betragen.

Als Klebemörtel innen:

Den Mörtel vollflächig auf die Dämmplattenrückseite auftragen und anschliessend mit schiebenden Bewegungen die Dämmplatten auf den Untergrund andrücken. Die hohlraumfreie Verklebung (Klebeflächenanteil: 100%) muss hierbei sichergestellt sein.

Als Armierungsmörtel:

Den Mörtel vollflächig auf die wärmegeämmte Fassade oder einem anderen Untergrund auftragen und danach das Armierungsgewebe von oben nach unten in den Mörtel einlegen und leicht andrücken. Es ist darauf zu achten, dass sich die Bahnen des Armierungsgewebes an den Stosskanten ca. 10 cm überlappen. Anschliessend mit einer Traufel das Gewebe von oben nach unten durch leichten Druck in die Putzschicht einbetten. Das Gewebe darf danach nicht mehr sichtbar sein. Wichtig ist, dass das Armierungsgewebe im oberen Drittel der Putzschicht liegen muss. Die Mindestauftragsstärke der Putzschicht sollte 5 mm nicht unterschreiten. Zusammenhängende Flächen sollten ansatzlos in einem Arbeitsgang verputzt werden. Daher

Diese «Leistungserklärung» gilt bis zu Änderungen am Produkt, am Rohstoff oder am Produktionsprozess, die einen wesentlichen Einfluss auf die Eigenschaften haben.

PRODUKT DATENBLATT

Multi-Spachtelmasse Cem MSC, Sack à 25kg

sollten evtl. Arbeitsunterbrechungen niemals in einer Fläche stattfinden, sondern an Gebäudeecken und -kanten Pfeilern oder dgl. Im Bereich von Öffnungen (z. B. an Fenster und Türen) ist zusätzlich eine Diagonalarmierung aus Armierungsgewebe einzubauen. Diese ist vor der Flächenarmierung auszuführen. Bewegungs- oder Dehnfugen sowie elastische Anschlüsse an Einbauteile (z. B. Fensterbänke) dürfen nicht überputzt werden. Bauteilwechsel oder spezielle Untergründe, wie z. B. Rollladenkästen, müssen ggf. separat oder nach Vorgaben der Hersteller vorbehandelt werden.

Als Haftbrücke:

Mit grober Zahntraufel (ca. 10 mm Zahnung) vertikal aufziehen. Die Standzeit beträgt mindestens 3 Tage.

Als Dünnenschichtputz:

Material ca. 3–5 mm aufbringen und plan verziehen.

Als Filzputz:

Den Putz nach dem Versteifen nochmals in Kornstärke überziehen und filzen.

Vor-/Nachbehandlung

Freistehende Oberflächen während der Trocknungszeit vor zu schnellem Austrocknen schützen. Empfohlen wird hier z. B. das Abhängen des Gerüsts mit Folie oder feuchten Jutesäcken. Die Nachbehandlungsdauer richtet sich nach den Witterungsbedingungen.

Materialverbrauch

Materialverbrauch zum Verputzen	ca. 1,4 kg/m ² /mm
Schichtdicke zum Verputzen	3–5 mm

Materialbedarf ggf. durch einen Probeauftrag am Objekt ermitteln

Lieferform

- 25 kg Papiersack
- 42 Stück auf Palette

Lagerung

- Witterungsgeschützt, auf Holzrosten kühl und trocken.
- Angebrochene Gebinde sofort verschliessen und innerhalb kürzester Zeit aufbrauchen.
- Nicht angebrochene Gebinde bei sachgerechter Lagerung 12 Monate ab Herstellungsdatum.

Entsorgung

Ausgehärtete Produktreste unter Abfallschlüssel 17 09 04 als gemeine Bau- und Abbruchabfälle entsorgen.

Reinigung

Gefässe, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.

Sicherheitshinweis

- Für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- Weitere Hinweise: siehe Sicherheitsdatenblatt.

Hinweis

- Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.
- Das abbindende Produkt vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen sowie zu hohen (>30 °C) und zu niedrigen (<5 °C) Temperaturen schützen.
- Während der Abbindephase muss im Innenbereich regelmässig eine gute Querlüftung der Räume vorgenommen werden.
- Ansteifenden Mörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren.

Diese «Leistungserklärung» gilt bis zu Änderungen am Produkt, am Rohstoff oder am Produktionsprozess, die einen wesentlichen Einfluss auf die Eigenschaften haben.

PRODUKT DATENBLATT

Multi-Spachtelmasse Cem MSC, Sack à 25kg

- Ausser Anmachwasser darf dem Frischmörtel nichts hinzugegeben werden.
- Nicht einsetzbar im Unterwasserbereich von Schwimmbecken!
- Für das Anmischen und Verarbeiten des Materials ist nur sauberes, rostfreies Werkzeug zu benutzen.
- Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien, Normen und Regelwerke, sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen.
- Putzgrundprüfung/ -vorbereitung sowie Putzausführung stets entsprechend VOB/CATV-DIN 18350, DIN EN 13914 und DIN 18550 vornehmen. Auf die Ausführungen «Leitlinien für das Verputzen von Mauerwerk und Beton» vom Verband für Dämmsysteme, Putz und Mörtel e.V. (VDPM) wird hingewiesen.
- In Zweifelsfällen sind Probeflächen anzulegen.

Qualitätskontrolle

- Unterliegt der ständigen Eigenüberwachung.
- Produktion und WPK sind gemäss DIN EN ISO 9001 zertifiziert.

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mit geltenden Merkblättern sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand 28.05.2024

Diese «Leistungserklärung» gilt bis zu Änderungen am Produkt, am Rohstoff oder am Produktionsprozess, die einen wesentlichen Einfluss auf die Eigenschaften haben.